

**Beschreibung:**

WADIT® ist ein weltweit erprobtes Spundwanddichtungsmittel, das sich sowohl unter tropischen als auch arktischen Verhältnissen bewährt hat.

WADIT® besteht aus natürlichen nachwachsenden Rohstoffen und kann daher laut LGA/Nürnberg sogar im Einzugsbereich von Trinkwassergewinnungsanlagen eingesetzt werden.

WADIT® ist frei von umweltbeeinträchtigenden Inhaltsstoffen und damit optimal umweltverträglich.

WADIT® ist in seiner Zusammensetzung patentrechtlich geschützt.

Grundstoff:	natürliche, nachwachsende Rohstoffe
Farbe:	oliv-schwarz
Form:	fest
Gebinde:	aufschmelzbare 25 kg-Polyethylensäcke
Aufschmelztemp.:	130 bis 170° C
Aufschmelzgerät:	Vergussmasekocher, optimal: Thermalbadkocher
lösbar in:	organischen Lösungsmitteln wie Xylenen, Benzin, Biodiesel
Dichte bei 20° C:	0.994g (cm³)

Schutzmaßnahmen:

Atemwege:	nicht erforderlich
Handschutz:	Gummihandschuhe
Augenschutz:	Schutzbrille
Körperschutz:	geschlossene Kleidung

Einsatzgebiete:

- Temporäre Spundwandkonstruktionen
- Verbleibende Spundwandkonstruktionen
- Baugruben in Böden mit hohem Grundwasserspiegel
- Vergießen des Spundwandfädelschlusses zur Verhinderung des Eindringens von Bodenbestandteilen und des damit verbundenen Festfressens der Bohle beim Rammen
- Spundwandkonstruktionen in Böden mit Grundwasser und geringem Feinkornanteil (kiesige Böden) sowie bei ungeeigneter Körnungslinie
- Verringerung der Schlossreibungen
- Einkapselungen von Altlasten
- Dammsanierungen
- Uferabdichtungen bei Flussläufen
- Abgrenzungen von unterirdischen Wassermassen in Wasserschutzgebieten
- Dichtungsmaßnahmen an Beton und Stahlteilen

Vorteile:

WADIT® unterscheidet sich in 6 Punkten klar und deutlich von Vergleichsprodukten:

● **Garantiert umweltfreundlich,**

da aus nachwachsenden Rohstoffen hergestellt.

● **Einzigartige Dauerhaftung**

WADIT® haftet selbst unter extremen Bedingungen wie z. B. bei starkem Wasser-, Eis- oder Erddruck, Bewegungen der Spundwand, Verlagerung der Bohlen beim Transport etc. in der Schlosskammer. Selbst bei Tagestemperaturen von 50° C bleibt das Material stabil im Schloss.

● **Optimale Flexibilität**

Herkömmliche Materialien werden bereits bei 10° C glashart. Dagegen bietet WADIT® optimale Flexibilität sogar im Grundwasserbereich (ganzjährig 5° bis 7° C). Somit kann beim Einbringen der Spundwände kein Dichtungsmaterial aus dem Schloss herausbrechen und zu Undichtigkeiten führen.

● **Memoryeffekt = Materialrückstellung bei Bewegung**

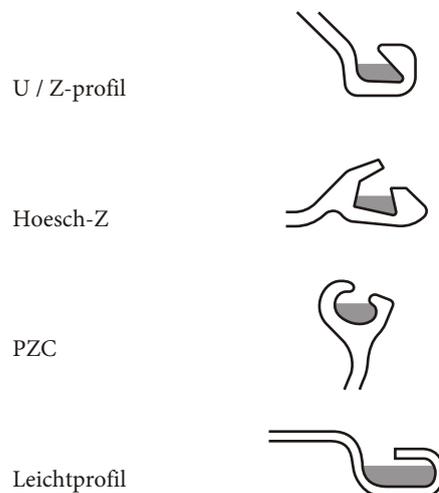
Dieser einzigartige Effekt von WADIT® (bei Grundwassertemperatur) garantiert höchste Dichtigkeit bei Verdrehungen und Bewegungen im Spundwandschloss.

● **Einfache Handhabung**

Einen Sack WADIT® in den Ofen = 25 kg fertige Dichtungsmasse, keine Nebenarbeiten, exakte Massenermittlung für den Tagesbedarf und keine Zusatzmittel bis +5° C.

● **Geniale Verpackung**

WADIT® wird komplett mit der Verpackung aufgeschmolzen. Es entsteht kein Restmüll.

Schlösser mit WADIT®-Dichtung

Anwendung:

WADIT® wird im Vergussmassenkocher mit der Verpackung aufgeschmolzen. Wir empfehlen die Verwendung eines indirekt thermalölbeheizten, thermostatgeregelten Kochers, weil dadurch eine lokale Überhitzung der Vergussmasse in der Regel vermieden wird.

Beim Vergießen der Spundwandschlösser mit WADIT® müssen die Spundwandbohlen absolut horizontal gelagert sein.

Es ist unbedingt darauf zu achten, dass die Stahlteile sauber, trocken und fettfrei sind, da sonst keine Verbindung der Dichtmasse mit dem Stahl zustande kommt. Bei neuem Stahl muss die anhaftende "Walzhaut" (die z.T. aus Fetten und Ölen besteht) entfernt werden.

Erfordert die Außentemperatur den Zusatz von WADIT®-FLEX, so ist dies unmittelbar nach WADIT® direkt im Kocher zuzugeben.

WADIT®-FLEX ist umweltfreundlich und erhöht die Menge der Vergussmasse.

Empfehlungen:

Bei gebrauchten Stahlteilen sollten vorhandene Reste von Dichtungsmitteln im Spundwandschloss mit einem Bunsenbrenner kurz angeschmolzen werden.

Es wird empfohlen, die Spundwandschlösser oder Stahlteile bei einer Außentemperatur unter 0° C leicht vorzuwärmen (z. B. mit einem Bunsenbrenner).

Die Anwendung auf einer feuchten Oberfläche muss vermieden werden.

Wichtiger Hinweis:

Das Überhitzen der Vergussmasse ist auf jeden Fall zu vermeiden, da sonst die Qualität erheblich beeinträchtigt werden kann. Die Temperatur muss zwischen 130° C und maximal 170° C liegen. Eine regelmäßige Temperaturkontrolle mittels Thermometer ist anzuraten. Während der Heizphase ist die Vergussmasse in regelmäßigen Zeitabständen durchzurühren. Überhitzte Vergussmasse sollte nicht mehr verarbeitet werden.

Dosierhinweise für WADIT®

300g WADIT®/lfd. Meter Spundwandschloss

Bei gebrauchten Bohlen kann sich die Menge erhöhen.

Dosierhinweise für WADIT®-FLEX

Ausschlaggebend für die Zugabe von WADIT®-FLEX ist die Außentemperatur zum Zeitpunkt des Rammvorganges.

Außentemperatur:

über + 5° C: kein Zusatz erforderlich

bis - 5° C: 2 Liter je 25 kg WADIT®

unter - 5° C: 5 Liter je 25 kg WADIT®

Gebindegröße für WADIT®-FLEX: 20 Liter-Kanister

Reinigung der Arbeitsgeräte:

WADIT® ist löslich in organischen Lösungsmitteln wie Benzin, Xylenen oder Diesel. Als besonders umweltfreundliches Lösungsmittel wird Rapsöl und Bio-Diesel empfohlen.

Behandlung von Restmasse:

Umweltfreundlich gelöstes WADIT® kann in kleinen Mengen über Bauschuttdeponien entsorgt werden. Wir empfehlen, es mit Kalk oder Zement zu binden.

Lagerung:

WADIT® kann unbegrenzt lange gelagert werden. Direkte UV-Strahlung ist zu vermeiden! Empfohlene Temperatur unter +30° C.

Verhalten bei Unfällen:

Sollte es durch unsachgemäßen Umgang mit WADIT® zu Hautverbrennungen kommen, so ist die betroffene Stelle unverzüglich für mehrere Minuten mit kaltem Wasser zu kühlen. Anhaftendes Material nicht von der Haut abziehen oder mit Lösungsmitteln entfernen! Bitte einen Arzt aufsuchen!

Gutachten (Unbedenklichkeitserklärung):

Untersuchende Stelle:

Landesgewerbe Bayern (LGA)

Institut für Umweltgeologie und Altlasten

Tyllstr. 2, 90431 Nürnberg

Tel.: 0911 / 655-5699

www.LGA.de



Material: Wadit® Spundwanddichtungsmittel

Untersuchungsdatum: 1997, 1999, 2000

Ergebnis (Auszug):

“Die Gutachten der LGA kommen zu dem Schluss, dass die Dichtmasse WADIT® als Dichtungsmasse in Spundwandschlössern, im Grund- und Oberflächenwasserbereich ohne Einschränkungen verwendet werden kann.

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch besteht daher auch keine Besorgnis einer schädlichen Auswirkung beim Einsatz im Einzugsbereich von Trinkwassergewinnungsanlagen.”

Die detaillierte Untersuchungsanalyse kann jederzeit bei uns angefordert werden.

TIPP! Abdichten bei schwierigen Bodenverhältnissen:

Bei Vibrationsrammungen kann es vorkommen, dass sich scharfkantige Feinteile des Erdreichs in dem freien, vorauslaufenden Spundwandschloss festsetzen. Die nachfolgende Hakenleiste des Spundwandschlusses verdichtet beim Einbringen dieses Erdreich so stark, dass dadurch der Vortrieb der Bohle zum Stehen kommt. Dabei entsteht im Schlossbereich eine starke Reibung, die zu extremer Hitze führt und damit auch zu erheblichen Beschädigungen des Schlosses. Durch diese verkeilten Feinteile des Erdreichs kommt es nicht selten zu Schlosssprengungen und somit zur teilweisen Beschädigung der Spundwandkonstruktion. Abgesehen von dem Materialverlust entstehen dabei auch erhebliche Kosten für das nachträgliche Sanieren der Spundwandkonstruktion.

Um das Eindringen von Erdreich zu verhindern, empfehlen wir, das vorauslaufende Spundwandschloss mit WADIT® zu dichten.

Weitere Informationen erhalten Sie im

Internet unter: www.gooimeer.de